





Ehrenamtlich organisierte und durchgeführte Deutschkurse für Asylbewerber*innen und Flüchtlinge

Das Projekt „Sprache schafft Chancen“ unterstützt freiwillige Kursleiter*innen – je nach Teilnehmeranzahl – mit einer Sachkostenpauschale von 200 Euro oder 500 Euro.

Welche Ziele sollte der Deutschkurs verfolgen?

Asylbewerber*innen/Flüchtlingen die deutsche Sprache dahingehend nahebringen, dass sie sich im Alltag zurechtfinden.

Welche weiteren Voraussetzungen sollte ein Deutschkurs mitbringen?

-  mindestens 50 UE á 45 Minuten
-  mindestens 3 Monate und 2 UE pro Woche
-  3-4 (200 Euro-Pauschale) oder mindestens 5 (500 Euro-Pauschale) Teilnehmer*innen
-  mindestens 3 stattgefundene UE mit Unterschriftenlisten

Wer kann die Pauschale beantragen?

- Wohlfahrtsverbände
- Pfarrgemeinden
- Vereine
- Kommunen
- Helferkreise
- private Sprachkurs-Initiativen u.a.

Weitere Informationen und das Antragsformular befinden sich auf unserer Website www.lagfa-bayern.de.



Schulungen und Austauschtreffen für ehrenamtliche Deutschlehrer*innen

Schulungen

Die lagfa bietet für die freiwilligen Kursleiter*innen eine zweitägige Schulung an. Dieser Kurs wurde eigens für diesen Bereich entwickelt. Herangeführt werden die Freiwilligen an relevante Themen wie Pädagogik, Didaktik, interkulturelle Sensibilisierung und viele weitere aktuelle Bedürfnisse.

Austauschtreffen

Interessierte und projektteilnehmende Freiwillige können an eintägigen Austauschtreffen teilnehmen. Diese finden regelmäßig und bayernweit statt. Auch sind Vertreter*innen von Kommunen, Regierungen, Wohlfahrtsverbänden, Erwachsenenbildungsstätten und weiteren hauptamtlichen Multiplikatoren jederzeit willkommen.

Ziel der Austauschtreffen ist es, Fragen zu klären, Erfahrungen zu teilen und den Kontakt zwischen Freiwilligen und anderen Multiplikatoren zu fördern.

Sprachpatenprojekte

Im Rahmen der ehrenamtlichen Sprachförderung unterstützt die lagfa ebenso Sprachpatenprojekte für Asylbewerber*innen/Flüchtlinge lokaler FA/FZ/KoBE. Dabei werden neue Ansätze des Engagements erprobt und dokumentiert.

In den Sprachpatenprojekten geht es um die Entwicklung von innovativen Projekten der Sprachvermittlung durch Freiwillige. Die Deutschkenntnisse werden interaktiv durch gemeinschaftliche Aktionen wie Kochen, Musik, Sport und den eben daraus entstehenden Patenschaften vermittelt.

Dadurch wird der interkulturelle Austausch nachhaltig gefördert und der Blick aller Beteiligten für andere Kulturen eröffnet.

Weitere Informationen befinden sich auf unserer Website www.lagfa-sprachfoerderung.de



Über uns

Die lagfa bayern e.V. ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagements in Bayern (FA/FZ/KoBE).

Die lagfa bayern e.V.

- stärkt die kommunale Infrastruktur zur Förderung und Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes
- unterstützt die bayerischen FA/FZ/KoBE in ihrer Arbeit
- fördert die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement

Außerdem dient die lagfa als fachliches Netzwerk für die freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter*innen der FA/FZ/KoBE.



Fragen und Informationen zum Projekt:

lagfa bayern e.V.

Projekt „Sprache schafft Chancen“

Konrad-Adenauer-Allee 43
86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 207148-21
Fax: 0821 / 20 7148-19

E-Mail: sprachfoerderung@lagfa-bayern.de
www.lagfa-bayern.de

Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber*innen und Flüchtlinge



Unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

lagfa bayern
Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)